

Antrag an die Kreismitgliederversammlung Wesel zur Erhöhung des Kreisanteils an den Mandatsträgereinnahmen der Stadtverbände

AntragstellerIn: Kreisvorstand

Wir beantragen, in der laufenden Wahlperiode den Anteil des Kreises an den Mandatsträgereinnahmen der Stadtverbände im Kreis von 5% auf 15% der Einnahmen zu erhöhen.

Begründung:

Der Kreisparteitag vom 28. Juni 2014 hat neben der Neuwahl des Kreisvorstands auch den dort vorgelegten Leitantrag mit großer Mehrheit verabschiedet.

Damit wurden auf Kreisebene verschiedene Aufgaben festgelegt, die für den Kreis erheblich höhere Ausgaben zur Folge haben. Insbesondere die bereits erfolgte Einrichtung eines Linken Zentrums und der Aufbau von geordneten Bürostrukturen, aber auch der Plan einer regelmäßigen kreisweiten Publikation bedeuten auch erheblichen finanziellen Aufwand auf Kreisebene.

Die Abgaben der neuen Kreistagsfraktion decken diesen Aufwand zu einem großen Teil – aber nicht vollständig. Deshalb stellen wir den Antrag, den Anteil des Kreises an den Abgaben, die von den Stadtfractionen geleistet werden, moderat zu erhöhen.

Wird der Antrag angenommen, dann werden in dieser Wahlperiode von den Abgaben der Mitglieder in den Stadtfractionen 10% an den Solidaritätsfond des Landesverbandes abgeführt, 5% an den Kreissolifond für Ortsverbände ohne Fraktion, 15% an den Kreis. 70% verbleiben in der Verantwortung der Basisgruppen der Partei in den jeweiligen Städten.

Nach dieser Regelung könnten die Stadtverbände beispielsweise von 1000 € Abgaben ihrer Fraktionsmitglieder über 700 € selbst verfügen.

Kreis Wesel, den 02.12.2014